

B e n l a g e

zum 9ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 3. März 1827.

Bekanntmachungen.

Neue vermischte Schriften.

Thon (D. Th.) der Gebäudemaler u. Decorateur, oder die Kunst, Gebäude sowohl von Außen als von Innen mit Geschmack zu verziern. Eine Anweisung zur Kenntniß der erforderlichen Materialien aller Art, namentlich der Marmor- und sonstiger Stein- und Holzarten u. so wie zur künstl. Nachahmung derselben in allen Arten Stuck- und sonstigen Massen, und zur Verfertigung der Stuckaturarbeiten, zur Farbenbereitung u. zur Anwendung derselben, auch zum Vergolden u. Lackiren, zur Kunst des Tapezierens oder zur Kenntniß der Tapeten u. ihrer Anwendung, endlich mit einem Anhang über Verzierungen aus dem Gebiete der Phantasie u. über die leichteste Methode der Flächenberechnung. Ein unentbehrl. Handbuch f. Baukünstler aller Art. Nach dem Französischen bearbeitet u. mit Zusätzen versehen. Mit 3 Kupfertafeln. 8. Ilmenau. 1 Thlr.

Der erfahrene Formgießer, oder die Kunst in Metall, Thon, Gyps, Schwefel, Zinn, Holzmasse, Horn, Wachs und Hausenblase abzuformen. Mit 1 Kupfer. 8. Leipzig. 15 Egr.

Riffault neues vollständiges Handbuch der Färberey auf Wolle, Seide, Baumwolle u. andere Stoffe. Nebst einem Anhang alle Flecken aus Zeugen jeder Art auszubringen u. die veränderten oder zerstörten Farben vollkommen wieder herzustellen. Aus dem Franz. m. Zusätz. übers. v. H. Leng. 8. Ilmenau. 20 Egr.

Hopfen und Malz nach ihrer besten Beschaffenheit und vortheilhaftesten Anwendung in der Bierbrauerey. Nebst Bemerkungen über die neueste englische Malzbereitung, wodurch die deutschen Bierarten bedeutend vervollkommenet werden können, und chemischen Untersuchungen über die Analyse und Bestandtheile des Hopfens. 8. Quedlinburg. 15 Egr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die

Buchhandlung des Waisenhauses.

 Subscriptions = Anzeige.

D. C. G. D. Stein's, Professors in Berlin, Reisen nach den vorzüglichsten Hauptstädten von Mittel-Europa, oder Schilderung der Länder, Völker, Sehenswürdigkeiten, Naturschönheiten u. s. w. In sechs Theilen mit Titeltupfern und 6 neuen Karten in gr. Fol. von Teutschland, Preußen, Oestreich, Südteutschland, den Niederlanden und der Schweiz von Streit u. Leutemann. 8. Französ. Druckvelinpap.

Unter diesem Titel erscheint von der Ostermesse 1827 an (von 4 zu 4 Monaten ein Bändchen von 16 bis 18 Bogen) ein Werk, welches sowohl dem Reisenden ein sicherer Wegweiser, als dem Belehrung und Unterhaltung suchenden Leser eine sehr anziehende Lectüre seyn wird.

Der Subscriptionspreis fürs Ganze ist 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. Sächs. oder 4 Thlr. 21 Sgr. Die einzelnen Theile kosten bedeutend mehr, so wie der, mit Erscheinung des 6ten Bändchens eintretende, Ladenpreis wenigstens 7 Thlr. seyn wird und muß, da nur eine große Anzahl Subscribenten, die wir uns bey einem so nützlichen Unternehmen versprechen dürfen, einen so wohlfeilen Preis zu stellen möglich macht.

Die Expedition geschieht nach der Folge der Bestellungen, da es billig ist, daß die frühesten Unterzeichner auch die besten Kupferabdrücke erhalten. Eine ausführliche Anzeige hiervon und von Rivinus Atlantis, Journal des Neuesten und Wissenswürdigsten aus Amerika für 1827, ist in allen Buchhandlungen zu haben.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Sich nehme Subscription darauf an.

Ed. Anton.

Hausverkauf.

Das Haus in der Zäntergasse Nr. 556 steht aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 3 Stuben, 3 Kammern, 3 Küchen, einen ausgewölbten Keller, einen Holzstall und Hofraum. Kaufliebhaber melden sich im Hause selbst.

In der Buchhandlung von Kemmerde und Schwesche in Halle ist zu haben:

Neuester Briefsteller für das gewöhnliche bürgerliche Leben, enthaltend eine kurze und faßliche Anweisung zum Brieffschreiben, mit mehreren Beyspielen erläutert, nebst Anhang zu Formularen zu verschiedenen schriftlichen Aufsätzen für das bürgerliche Geschäftsleben und einer kurzen Erklärung fremder im Geschäftsleben häufig vorkommender Wörter. Ein Handbuch zur Belehrung für den Bürger und Landmann; auch für Bürger- und Landschulen brauchbar, von J. G. F. Hopfe. 152 Seiten in 8. In Umschlag geheftet. Preis 10 Sgr.

Der Name des Verfassers, durch seine schon in 2ter Auflage herausgegebene Orthographie der deutschen Sprache rühmlichst bekannt, bürgt auch für die Vortrefflichkeit dieses Werckens. Es enthält dasselbe in möglichster Kürze alle nur möglichen im bürgerlichen Leben vorkommende Arten von schriftlichen Aufsätzen, Formulare zu allen Arten Briefen in den verschiedensten Verhältnissen, zu Attesten, Anweisungen, Wecheln, Quittungen, Contracten, Rechnungen, Vollmachten u. s. w., nebst Anweisung zu denselben. Der noch beygegebene Gebrauch der Interpunctionen oder Unterscheidungszeichen, so wie die Aufschriften und Titulaturen, ingleichen das angehängte kleine Verdeutschungswörterbuch machen dieses billige Werckchen zu einem höchst nützlichen Handbüchlein für Jedermann, dem größere Bücher der Art theils wegen der theuren Preise unzugänglich, theils aber wegen ihrer Weitläufigkeit unbrauchbar sind.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Böttcherprofession zu erlernen und die dazu erforderlichen Eigenschaften, vornehmlich aber einen recht guten und gewilligen Charakter besitzt, kann ohne alles Lehrgeld sein Unterkommen finden im Gasthose zum goldnen Herz vor dem Klausthore bey dem

Böttchermeister Berndt.

In der Buchhandlung von Hemmerde und Schwetfke in Halle ist zu haben:

Predigten über selbstgewählte Stellen der heil. Schrift zum Vorlesen bey öffentlichen Gottesberehrungen an Sonn- und Festtagen, so wie zur häuslichen Erbauung von Dr. Ch. F. W. Ernst. 30 Bogen in 4. Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Die günstige Aufnahme, welche die vom Herrn Consistorialrath Ernst früher herausgegebenen 2 Predigt-Sammlungen gefunden, so wie besonders der Gebrauch, den die Herren Schullehrer bey dem öffentlichen Gottesdienste in Landgemeinden davon gemacht haben, und die öftern Anfragen, ob nicht bald eine neue Sammlung folgen werde, bestimmten den Herrn Verfasser zur Herausgabe dieses neuen Bandes. Die leichte Art, den Stoff zu entwickeln und sowohl Verstand als Herz zu befriedigen, wodurch sich die Ernst'schen Predigten auszeichnen, wird auch diesem neuen Bande jene günstige Aufnahme verschaffen und die Erwartung nicht täuschen.

Vey Unterzeichnetem ist eine erst kürzlich aufgenommene und schon gestochene Ansicht von Halle, von der Mittagsseite, in Folio zu haben. Dieselbe wird nicht nur vielen Bewohnern selbst willkommen seyn, sondern sich auch zu einem angenehmen Geschenk für entfernte Freunde vorzüglich eignen. Preis schwarz 12½ Sgr., illuminirt 20 Sgr.

L. Anton, Buchhändler,
unter dem goldnen Ring am Markte.

Anzeige. Von der allerfrühesten Sorte Gartenberger Erbsen, welche vorzüglich sehr geschwind weich kochen und sich besonders durch einen feinen lieblichen Geschmack empfehlen, sind sowohl zum frühzeitigen Strecken als zum Säen, Scheffel- und Mäßenweise zu verkaufen bey dem Amtsverwalter Müller in der Märkerstraße Nr. 410.

Anzeige. Es sind noch einige Schocke sehr gut getrocknetes Futterstroh, bestehend in Erbsen-, Hafer- und Gerstenstroh, zu verkaufen Märkerstraße Nr. 410.

Handlungs = Anzeige.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir wie in verflossenen Jahren, um damit aufzuräumen, eine Parthie Kattune, die früher im Preise à Elle 10 Sgr., jetzt die Elle zu 5 Sgr. verkaufen. Viele andere moderne Waaren offeriren wir zu ganz billigen Preisen. Um gütigen Zuspruch bitten

Geb Brüder Solzmann.

Rannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 27. Februar 1827.

A. Hirschfeld's Manufactur- und Modewaaren-Handlung, Galgstraße Nr. 397,

empfiehlt folgende Waaren zu bedeutend erniedrigten Preisen, als:

Kattune, welche früher	17 $\frac{1}{2}$ Sgr. gekost. haben,	zu	11 $\frac{1}{4}$ Sgr.
dito	12 $\frac{1}{2}$		8 $\frac{3}{4}$
do. (à la Walt. Scott)	12 $\frac{1}{2}$		7 $\frac{1}{2}$
do.	7 $\frac{1}{2}$		5
do.	5		3 $\frac{1}{2}$
schwarze u. coul. Merinos, welche früher	11 $\frac{1}{4}$		8 $\frac{3}{4}$
do. do.	10		7 $\frac{1}{2}$
couleurte do.	8		6 $\frac{1}{4}$
schwarze do.	7 $\frac{1}{2}$		5
halbseidne Zeuge à la Walter Scott, welche früher	20		10

Eine in vier Federn hängende Chaise, welche in sehr gutem Stande und worin sehr kommode zu fahren ist, eine noch nicht gefahrne neue Troschke, ein zweyspänniger guter Leiterwagen und zwey sehr brave, in jede Arbeit passende Pferde sind im Einzelnen oder auch im Ganzen zu verkaufen, oder auch, wenn gehörige Sicherheit durch reelle Sutsage geleistet werden kann, ohne Vorstand zu verpachten. Nachfragende belieben sich an mich selbst zu wenden.

Gottl. Wächter.

Nr. 415 kleiner Berlin.

Auctions = Anzeige.

Montags als den 5ten März c., Nachmittags von 1 bis 5 Uhr und folgende Tage, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale eine bedeutende Quantität Rauch- und Schnupftabake, eine Parthie neue Tabakspfeifen, neue Sopha's, polirte Kommoden, runde Thee- und Speisetische, Stühle, lackirte Kleiderschränke, Bettsstellen, Zinn, Kupfer und Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden. Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werthe angenommen. Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden. Halle, den 20. Februar 1827.

Der Taxator und Auctionator Holland,
wohnhaft im Rosenbaum.

Es ist mir seit einigen Tagen mein Hühnerhund, mit Namen Feldmann, weggekommen, und ich werde gern jede Hilfe zu Wiedererlangung desselben angemessen und dankbar belohnen. Derselbe zeichnet sich durch eine dunkel getiegete, mit großen braunen Flecken gemischte Farbe, ferner durch einen starken und gedrunghenen Körperbau, sehr großen Kopf mit langen braunem Behange, dünner Nahe und kurze krumme Läufe sehr aus.

Meißenburg, den 18. Februar 1827.
von Mänchhausen, Oberforstmeister.

Holzverkauf. Mittwoch den 7ten März d. J. früh 10 Uhr sollen im Halleschen Holze bey Löbejün eine Quantität Eichen auf dem Stamme meistbietend verkauft, und die Bedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden. Petersberg, den 26. Februar 1827.

Im Auftrag.

Der Oberförster Fromme.

Holzverkauf. Montag den 5. März, Nachmittag 2 Uhr, soll im goldnen Pfug Holz in einzelnen Theilen gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 1286 auf dem Neumarkte, worin 4 Stuben, 4 Kammern, 1 Altoven, Küche und Küchekammer, 1 gewölbter Keller, Waschhaus, Holzstall, Hof- und besonders guter Bodenraum, auch übrigens in gutem baulichen Stande, nebst einem daran stoßenden Garten, welcher sich auch als Torfplatz gut verwenden ließ, ist Veränderungs halber aus freyer Hand zu verkaufen. Es würde sich dasselbe, auch wegen seiner sehr guten Lage, zu jedem Geschäft eignen. Das Nähere hierüber ertheilt der Kaufmann Bachran in der Salzstraße Nr. 396. Halle, den 27. Februar 1827.

Das Haus Nr. 216 am Markte steht aus freyer Hand zu verkaufen; dasselbe enthält 6 Stuben, dazu gehörige Kammern, Küchen und Bodenkammer, einen großen gewölbten Keller, und eignet sich für einen Obsthändler; übrigens ist alles in gutem baulichen Stande. Die nähern Bedingungen erfährt man beym Eigenthümer.

Das Haus auf der Bruno'swarte Nr. 525 steht aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 3 Stuben mit Küchen, 7 Kammern, 1 gewölbten Keller, 1 Stall, Hofraum und Garten. Kaufliebhaber melden sich im Hause selbst. Halle, den 27. Februar 1827.

Ein Haus an einer lebhaften Straße mit 3 Stuben nebst Kammern, einem gewölbten trocknen Keller, Wäschboden und Bodenkammern, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen beym Tischler Reiche auf Bruno'swarte Nr. 530.

Halle, den 27. Februar 1827.

Sollte jemand noch Kohlensteine nöthig haben, so bin ich erbdig, welche abzulassen.

Der Gastwirth Brömme in Trotha.

In Nr. 41 auf dem Kaulenberge stehen zwey neue büchne Tischlerhobelbänke zum Verkauf.

Den 5. oder 6. März ist Gelegenheit nach Berlin bey Hagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Sonnabend den 3. März zum Abendessen Sander,
Eruthahns, Rinderbraten. Wilh. Koch.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 4. März, Gesellschaftstag mit Musik und Tanz bey mir seyn soll. Zugleich mache ich auch bekannt, daß kommenden Donnerstag, als den 8. März, Burstfest bey mir ist, hierzu ladet ergebenst ein
der Gastwirth Weber in Diemitz.

Daß bey mir auf den Sonntag, als den 4ten März, das Pfannkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden soll, zeige ich meinen Gönnern und Freunden ganz ergebenst an. Für reelle und prompte Bedienung wird stets sorgen

der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld
in Trotha.

Für die Wintermonate fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldnen Ringe.

Den 3. April ist Gelegenheit nach Stralsund zu fahren, desgleichen ist eine moderne zweispännige in 4 Federn hängende Chaise zu verkaufen bey dem Lohnfuhrmann Vogel hinterm Rathhause Nr. 231.

Es fährt jede Woche Montags und Mittwochs eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin bey dem Lohnfuhrmann Aröning in der Mannischen Straße Nr. 539.

Es ist in den letzten Tagen der vorigen Woche ein Nest roth und weiß gestreiftes baumwollenes Schürzenzeug verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Märkerstraße Nr. 457 gefälligst abzugeben.